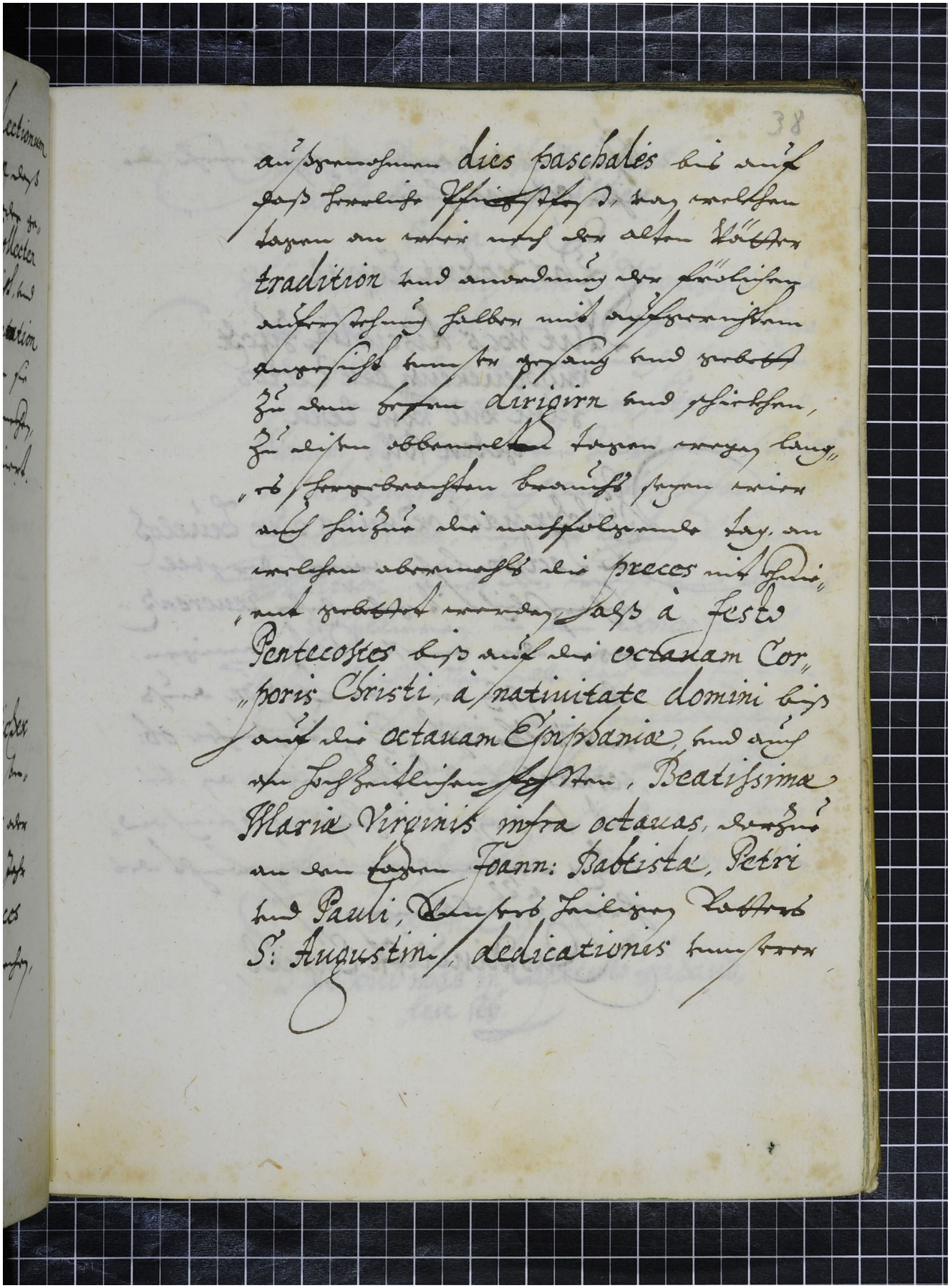
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



38

ausnemmen dies paschales bis auf
das heilige Pfingstfest, bey welchen
tagen an wir nach der alten Vätter
tradition und anordnung der heiligen
Kirchen selber mit aufgerichten
angesicht tum stehen gesang und gebeth
zu dem herrn dirigirn und schickhen,
zu diesen obbemelten tagen wegen lang
„ es hergebrachten brauchs seyen wir
auch hierzu die nachfolgende tag, an
welchen obermelte preces mit knie
„ und gebeth werden, als à Festo
Pentecostes bis auf die octavam Cor
„ poris Christi, à nativitate domini bis
auf die octavam Epiphaniæ, und auch
an hochzeitlichen festen, Beatissimæ
Mariæ Virginis infra octavas, darzu
an den tagen Joann: Baptistæ, Petri
und Pauli, dem des heiligen Vatters
S: Augustini, dedicationes tum stern